Mennicke+Brochier bündelt Tiefbau für kommunale Infrastruktur

Artikel vom **21. September 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

Mennicke+Brochier vereint die Erfahrung zweier Tiefbauunternehmen: Mit 452 Mitarbeitenden an fünf Standorten bietet der neue Zusammenschluss Leistungen für Tiefbau, Rohrleitungs- und Anlagenbau sowie Straßenbau in Süd- und Ostdeutschland.



Das Führungsteam: Die Geschäftsführer Bernd Schöner, Danny Stohanzl und Thomas Augustin (v. l. n. r.). (Bild: Mennicke+Brochier)

Die »Mennicke+Brochier GmbH« ist aus dem Zusammenschluss der Mennicke Rohrbau GmbH und der Brochier Rohrleitungs- und Anlagenbau GmbH entstanden. Beide Unternehmen haben zusammen mehr als 300 Jahre Firmengeschichte und bündeln nun Teams, Erfahrung und regionale Wurzeln. Das neue Unternehmen beschäftigt 452 Mitarbeitende an fünf Standorten und deckt Tief-, Rohrleitungs-, Anlagen- und Straßenbau in Süd- und Ostdeutschland ab. Für Energieversorger, Stadtwerke,

Kommunen, Industrieunternehmen und öffentliche Auftraggeber entsteht damit ein Ansprechpartner für ein breites Spektrum moderner Infrastrukturprojekte. Die bisherigen Einzelunternehmen setzten zusammen jährlich rund 900 Bauprojekte um. Dabei wurden im Durchschnitt etwa 190 Kilometer Versorgungsleitungen für Gas, Trinkwasser, Fernwärme, Abwasser und Strom verlegt. Zum Leistungsumfang gehören der Tiefbau, der zertifizierte Rohr- und Anlagenbau sowie die abschließende Asphaltierung. Auch Neubau, Sanierung und Instandhaltung von Versorgungsnetzen für Gas, Wasser, Fernwärme und Strom, einschließlich 110-kV-Trassen, zählen dazu. Ergänzend kommen industrieller und kommunaler Anlagenbau sowie qualifizierter Straßenbau hinzu. Ein Fuhrpark mit 200 Fahrzeugen, darunter vier Hochleistungs-Saugbagger, stellt die nötige Maschinen- und Gerätekapazität bereit. **Infrastruktur für Energiewende und Versorgungssicherheit** Das Unternehmen agiert in einem Markt, in dem regionale Nähe und technische Spezialisierung stärker zusammenrücken. Kommunen und Versorger bauen Fernwärmenetze aus, erneuern bestehende Leitungsinfrastruktur und integrieren neue Energie- und Versorgungssysteme. Dafür braucht es Partner, die technische, logistische und organisatorische Anforderungen über mehrere Gewerke hinweg steuern können. Für Auftraggeber soll der Zusammenschluss vor allem mehr Planungssicherheit bringen. Größere Teams, gebündelte Maschinenkapazitäten, abgestimmte Prozesse und ein erweitertes Standortnetz ermöglichen es, Projekte flexibler zu besetzen und verfügbare Kapazitäten gezielter einzusetzen. Gleichzeitig bleibt die regionale Nähe erhalten, die bei Projekten mit lokalen Versorgern, Kommunen, Bauämtern und Anwohnerinteressen eine wichtige Rolle spielt. **Tiefbau als sichtbarer Teil der Wärmewende** Viele Infrastrukturaufgaben der kommenden Jahre finden im Tiefbau statt. Dazu zählen Wärmewende, Netzerneuerung und Versorgungssicherheit. Der Zusammenschluss will diese Rolle stärker sichtbar machen: Moderne Infrastruktur entsteht nicht abstrakt, sondern durch Unternehmen, die vor Ort Verantwortung übernehmen. Auch für die Beschäftigten soll der neue Verbund zusätzliche Perspektiven schaffen. Genannt werden anspruchsvollere Projekte, mehr Verantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten für erfahrene Fachkräfte ebenso wie für den Nachwuchs im Tiefbau.

Hersteller aus dieser Kategorie

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
D-85748 Garching
089 32000-0
info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com
Firmenprofil ansehen

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag